



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

III. Capittel. Von der Andacht nach der Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

III. Capittel.

Von der Andacht nach der
Communion.

S. I. Kurze Glaubens- Hoff-
nung- Lieb- und anderer Tugend-
Seuffzer nach der Communion
zu sprechen.

Glaub.

Gey gegrüßet / sey abermahl / ja
ohne Zahl von Herzen gegrüß-
set / O Jesu / mein Herr und
Gott / mein höchstes Gut und Alles.
Ich glaube an dich / und deine Gegen-
wart / O unfehlbare Wahrheit. Ich
hoffe auff dich / O ewige Glückseligkeit.
Ich liebe dich wegen dich / O unermeß-
ne Gütigkeit. Ich lobe / und bette dich
an / O unbegreifliche Gottheit. Ich
ehre und preise dich / O gnadenreiche
Menschheit. Ich verdemühtige und
verniedrige mich vor dir / O allerhöchste
Herrlichkeit. Ich bereue meine Sünd /
weilen sie dir zuwider / O unendliche
Gütigkeit. Ich dancke dir für alle
Wol-

Wolthaten / O unerschöpfliche Gut-
thätigkeit. Ich begehre von dir alle mir
dienliche Gnaden / O liebevolle Freyge-
bigkeit. Ich übergebe mich dir ganz
und gar / O allerweiseste Fürsichtig-
keit / Christe IESU.

Anbettung.

Ich bette dich an / O allerheiligste
Dreyfaltigkeit / Gott Vater /
Sohn und H. Geist / in meinem
Herzen zugegen : erkenne und bekenne
dich für meinen Schöpffer / Erhalter
und Belohner. Ich bette dich auch hie
an / Christe IESU / als meinen Heyland
und Erlöser / treuesten Liebhaber und
Seligmacher. Ich bette demüthig an
deine allerheiligste Menschheit mit der
Gottheit vereinbahret. Ich bette ehrer-
bietig an dein gnadenreiches Fleisch und
Blut jeso mit meinem Herzen vereini-
get. Ich bette dich unterthänigst an / o
Iesu / einen Gott meines Herzens / das
Leben meiner Seele / mein Heyl und
Theil ewiglich.

Lob.

Lob.

Estz freue dich meine Seel / und
 frolocke / Jesus die Freud der En-
 gelen / die Seeligkeit der Heiligen /
 die Glorie des Himmels / der Ursprung
 aller Gnaden ist in dir. O Gnad über
 alle Gnad! O Herr mein GOTT / jetzt
 will ich dich loben von ganzem Herzen.
 Du bist mein GOTT / dich will ich bene-
 denen und seelig sprechen. Du bist mein
 Heyland; dich will ich ehren / auß allen
 Kräfte. Du bist mein JESUS / dei-
 nen Nahmen will ich rühmen in alle
 Ewigkeit. O ihr Cherubinen und Ser-
 raphinen hebt an mit mir GOTT zu los-
 ben: Singet mit ihr außgewählte Hei-
 ligen Gottes; Himmel / Erd und alle
 Menschen stimmnet ein: Gebenedeyet /
 der da kommt im Nahmen des HERN.

Demüthigung.

Aber / o Wunder gütiger / und zu
 viel liebender JESU! wo kommt
 diß her / daß du zu mir eintehrest?
 wer bist du / und wer bin ich? du mein
 Schöpf

Schöpffer / Herr und Vatter ; Ich
 dein rebellischer Sohn : Du mein frey-
 gebigster Wohlthäter / ich ein undanck-
 barer Unterthan / du mein Erlöser /
 GOTT das höchste und beste Gut /
 ich ein nichtswehrtiger Mensch / ver-
 würfflicher Erdwurm und bößhafter
 Sünder / der dich so offft auß dem Her-
 zen verstoffen. O IESU / was ist das ?
 O mein allergrundgütigster GOTT /
 mein überschwennlich liebender IESU !
 was ist diß für eine unerhörte Güte ?
 daß du mich Unwürdigen mit deiner
 Göttlichen Gegenwart gewürdiget / und
 mein armes Herz zu deiner Wohnung
 außermehlet ?

Hoffnung.

Ich weiß / o wundergütiger IESU /
 warumb du mich mit so grosser
 Gnad gewürdiget habst : Ich
 weiß / warum du zu mir kōmen bist. Du
 wilst seyn mein Herzen-Gott und Königs ;
 du wilst in meiner Seelen / als in einem
 Thron herrschen / wohnen und ruhen
 B b ewig

386 Gebett nach der H. Communion.
ewiglich. Hoffe jetzt meine Seel, und
vertraue sicherlich: IESus ein Urheber
der Gnaden ist in dir. IESus / die rei-
neste Wollust / die sichere Ruh / die be-
ständige Freud / das unerschöpfliche
Gut / die ewige Glückseligkeit ist bey dir.
Fort dann ihr mit Gall und Vermuth
vermischte Wollüsten; Fort du schmöde
Welt mit deinen falschen Güteren und
Ehren. IESus ein Ursprung alles Gu-
ten / aller Ehr / Freud und Lustbarkeit
ist in- und bey mir: Nun verlange ich
nichts im Himmel / noch auf Erden/
auffer dich / O IESu / ein GOTT meines
Herzens / und mein Theil ewiglich.

Reinigung des Herzens.

S Ist du dann / O IESu seyn und
bleiben ein König und HERR
meines Herzens / so bereite es
nach deinem Herzen. Siehe mein Herz
ist ein unreines Herz; Ach reinige es mit
den warmen Blut und Wasser / so auß
deinem offenen Herzen geflossen. O
Pelican / O liebster IESu mein / wasche
mei

meine Seel von allen Sünden rein.
 Mein Herz ist ein finsternes Herz / O
 Jesu du Licht der Welt / erleuchte es
 mit den Strahlen deiner Gnaden: damit
 ich dich meinen Gott doch einmahl recht
 erkenne und liebe. Mein Herz ist ein
 widerspenstiges Herz / voll der bösen
 Neigungen und Begierden. O Jesu/
 mein Herzen-Gott / treib hinauß alle
 Neigung zur Sünd; treib hinauß die
 Begierlichkeit des Fleisches / die Begier-
 lichkeit der Augen / die Hoffart des Le-
 bens / die Eitelkeit der Welt / allen Miß-
 gunst / Zorn / Haß / Ungedult / alles was
 dir mißfällt.

Bitt umb Erneuerung des Hertzens.

S Eilen aber zu beförchten / mein
 Herz werde sich wiederum zum
 Bösen lencken / so bitte ich in-
 ständig von dir / o Jesu / ein neues Herz /
 ein Herz nach deinem Herzen: in wel-
 chem stets sey und bleibe der Eiffer dei-
 nes Geistes / die Einigkeit deiner Liebe /
 die Aufrichtigkeit gegen meinen Nech-
 sten /

sten / die Stärcke in Widerwärtigkeit /
 die Demuht in der Glückseligkeit / die
 Begierd zum Himmel: Gib mir auch
 O süßer Iesu / die Redlichkeit in der
 Meynung / die Bedachtsambkeit in den
 Worten / die Gerechtigkeit in den Wer-
 cken / die Ehrbarkeit in den Sitten / die
 Behutsamkeit in der Gesellschaft / die
 Begierlichkeit zur Tugend / die Beharr-
 lichkeit in deiner Gnad / und allem Gu-
 ten: dann werd ich in Warheit sagen
 können: Nun leb ich nicht mehr ich / son-
 dern Jesus lebt in mir.

Aufopfferung des Herzens.

Est schenck ich dir mein Herz / O
 Iesu / ein Gott meines Herzens:
 und gleich wie du in diesem Sa-
 crament dich ganz und gar mit Leib und
 Seel / Mensch- und Gottheit / mir geben
 hast; also geb ich dir wiederumb mein
 Leib und Seel / Sinn und Kräfte /
 Verstand / Gedächtniß / und Willen;
 alles / was ich hab und bin. Du O Jesu
 bist / und solst seyn ein Gott und Kö-
 nig

dich nicht erkant / noch geliebt hab / **D**
GOTT die allerreineſte Schönheit und
 Lieblichkeit. Vermaledeyt ſey das
 Augenblick / in welchem ich dich jemals
 erzürnet hab / **D** unendliche Gütigkeit.
D Leyd / über alles Leyd. Heut / jetzt
 ſoll ein End ſeyn alles Sündigens. Ehe
 will ich alles fahren laſſen / Ehr / Gut /
 Blut / und das Leben verlieren / als dich
 meinen **GOTT** wiederumb beleidigen.

Liebe.

S Un ſo bitt ich dich / liebe reichſter Je-
 ſu / durch die Lieb deines göttli-
 chen Herzens. Verlehnhe mir die-
 ſe Gnad / daß ich dich hinführo liebe auß
 ganzen meinem Herzen / nichts über
 noch ohne dich ; Dich allein wegen dich /
 und deine unbegreifliche und unendli-
 che Gütigkeit / welche du ſelber biſt. Gib
D Jeſu / du Lieb meiner Seelen / daß ich
 dich liebe auß ganser meiner Seel ; Da-
 mit mein Gedächtnuß / Verſtand und
 Will / alle Sin und Bewegungen ſtets ge-
 hen auff dich meinen Jeſum / das einzige
 Ziel

Ziel und End meiner Begierden/ und des
 Lebens. Gib/ O mein Herzen-GOTT/
 daß ich dich liebe aus ganzem meinem
 Gemüth; In allem Thun und Lassen/
 Creuz und Leyden/ seufftze: Dir/ O
 JESU/ dir allein zu Lieb O JESU. Gib/
 O GOTT der Liebe/ daß ich dich liebe aus
 allen meinen Kräfte. Gib/ daß ich
 den Anfechtungen und Seelen-Feinden/
 so dich auß meinem Herzen reißen wol-
 len/ mit aller Macht / auch durch Ver-
 gießung meines Bluts widerstehe.

Entzündung der Liebe.

Göttliche Liebe die allezeit bren-
 net/ und niemahlen erlöschet/ ent-
 zünde mich/ verändere mich/ und
 verwandele meine Gebeine in lauter gül-
 dene Ampelen/ mein Blut in Del; Da-
 mit ich vom Feuer der Liebe angezün-
 det in deiner Lieb / O JESU/ stets bren-
 ne und verzehret werde. O JESU/
 ein ganz und pur lautere Liebe/ ach
 schmelze umb alle meine Aderen in gül-
 dene Ketten: Hiemit will ich dich mei-

nen Herzen: **G**ott also fest an mein
 Herz binden / daß weder Freud noch
 Lend / weder Ehr noch Verfolgung /
 weder Reichthumb noch Armuth / we-
 der Leben noch Todt mich von dir wer-
 den mögen absondern: dann du **O** Jesu
 bist allein ein **G**ott meines Herzens /
 mein Ehr und Freud / mein höchstes
 Gut und ewige Glückseligkeit / Amen.

S. 2. Eiffrige Bitt zu JESU /
 wann er noch im Herzen zugegen.

Wann je eine gelegene Zeit ist, etwas von
Gott zu erhalten, ist sie dann, wann **J**esus
 noch in unserem Herzen ist: Dann der sich
 selbst geben hat, wird ja nichts können ver-
 sagen. Klag derowegen und offenbahre zu
 selbiger Zeit, auff das allerinbrünstigste
 Christo all dein Noht und Anliegen, gleich
 wie du solches einem vertrauten Freund zu
 klagen pflegst. Wozu folgendes Gebett die-
 nen wird.

Allersüffester / liebeichster und
 frengeligster **J**esu / ich hab dich
 jetzt in meinem Herzen / und mit
 dir alles / was ich verlange: drum nehm
 ich

ich dich nach dem Exempel des alten Si-
meons auff meine Armen / drucke dich
an mein Hertz / und sag: Mein bist du /
O JESU / mein ist dein Fleisch und
Blut / mein deine Gott- und Mensch-
heit / mein dein Leyden und alle Ver-
diensten. Diß alles opffere ich vertrau-
lich auff / deinem himlischen Vatter zur
Vergebung meiner Sünden und Schul-
den / auch zu Erhaltung beständiger
Gnad biß in meinen Todt.

Dir aber / O gütigster Jesu / als mei-
nem vertrautesten Freund / und besten
Liebhaber / klag ich mein Elend und Be-
schwerniß. Du weißt ja wie sehr mich
beängstiget jene Anfechtung N. und
diese böse Neigung N. (dieses N. und
jenes Kreuz N. beschweret mich über
alle Massen) (in dieser Sach N. wol-
te ich gern geholffen seyn) (jene Zu-
gend N. haben:) Du o freundseligster
JESU kannst helffen / wann du nur willst:
und eben darumb / hast du dich mir
zum Erbß und Hülff in diesem Sa-
cras

crament der Liebe dargegeben. So
 bitt ich dann allerwehmüthigst / o barm-
 herziger **JESU**; Und bitte durch die
 übergrosse Liebe / welche dich angetrie-
 ben mich jetzt zu besuchen; Schau mit
 gütigen / mitleydenden / und gnädigen
 Augen an mein armes / bedrangtes /
 und gequältes Herz; Erhöre das Seuff-
 zen und Flehen meiner bekümmerten
 Seel: Sey eingedenck deiner Güte
 und Versprechung / und erbarme dich
 meiner.

O mein Herzen-Gott / Christe **JESU**
 dich bitte ich durch dein lieb warmes
 Herz / so an meinem Herzen geruhet;
 Ich bitte durch die Forcht / Betrübnüß /
 und Todt-Angst / so dein Herz im Leyden
 und Sterben umringet: Ich bitte durch
 die zerspaltene Seiten-Wund / mit wel-
 cher die Lieb dein Herz nach dem Todt
 eröffnet; Du wöllest anjesso meine Her-
 zen-Seuffzer anhören / meiner Bitt
 gewehren: Jene Gnad **N. N.** mir erthei-
 len (von diesen Ubelen **N. N.** mich
 be-

Befreyen (wans nicht deinem Göttlichen Willen / oder meinem Heyl zuwider ist.)

Ich bitte dich endlich / O mildgütigster Jesus / durch das grosse Mitleyden / so das Jungfräuliche Herz deiner lieben Mutter durchstoichen / als sie dich nach deinem Todt auff ihrem Schooß getragen / du wollest mich und die Meinige in dein liebendes Herz einschliesen / und uns für allem Ubel bewahren. Du wollest mir auch sambt allen meinen Freunden und Feinden / wahre Buß vorm Todt verleyhen / und mit deiner Gegenwart in diesem heiligen Sacrament gestärckt / in der Gnade Gottes lassen versterben / Amen.

S. 3. Kurze Dancksagung nach der Communion.

Gebenedeyet seyest / O süßer IESU / daß du dich gewürdiget hast in meine sündige Seel einzukehren.
Gebenedeyet seyest / O gütiger IESU / daß
du

396 Gebett nach der H. Communion.
du mich mit deinem allerheiligsten Leib
und Blut gespeiset hast. Gebenedeyet
seyst/ O Liebreicher Iesu / daß du mich
in diesem Sacrament so freygebig be-
gabet / und dich mit mir in der Gnad
und Lieb vereiniget hast. O Iesu/was
soll ich dir für so grosse Liebe vergelten?
wann schon mein Leib und Seel in dei-
ner Lieb zerschmölze / so hätt ich dann
noch nicht würdig dich gelobt. Darum
so ruff ich zu Hülff euch Engel und Hei-
ligen / dich zuforderst / O allerseeligste
Jungfraw Maria; sagt alle mit mir:
Lob / Lieb / Ehr und ewiger Danck sey
dir O Iesu / von wegen der Einstel-
lung dieses hochheiligen Sacraments;
Lieb / Ehr und Danck sey dir O Iesu /
daß du meine sündige Seel heut mit dei-
ner Gegenwart gewürdiget. Unendli-
che Lieb / Ehr und Danckbarkeit sey dir
O Iesu / wegen deiner unendlichen
Glory und Vollkommenheit / jetzt und
in alle Ewigkeit / Amen.

S. 4. Ein

S. 4. Ein absonderliches Gebett
oder Seegen nach der Communion /
für die Eheleuthe, und andere die eine
Hausßhaltung zu versehen
haben.

Hülff = Gnad = und Seegen = rei-
cher Jesu / du hast alle Herber-
gen / in welche du bey Lebzeiten
eingekehret / mit einer sonderbahren
Gnad belohnet: heut bist du auch bey
mir eingekommen; ich hab / den meine
Seele liebet; ich werd dich nicht ehe
fahren lassen / biß du mich gesegnet.
Derowegen so thue offen deine See-
gen = reiche Hand / O mildgütigster Je-
su / erfülle meine arme Seel / und die
mir anvertraute Wohnung / mit al-
lerhand himmlischen Gaben; als du
hast begabet das Lauretanische Häuß-
lein / woin du empfangen und gewoh-
net. Treib auch hinweg auß meiner
Wohnung allen Zorn und Hader; al-
len Mißtrauen und Unfrieden: Wende
gnädig ab alles Ubel / so uns an Leib
und

398 Gebett nach der H. Communion.
und Seel / oder an zeitlichen Dingen
und ehrlicher Nahrung mag schädlich
seyn.

O freygebigster Jesu / laß meinem
Hauß durch deine Gegenwart / Gnad
Trost / Fried / Freud / Hülff / Heyl und
Seegen wiederfahren / wie du den Häu-
fern Zachai / Matthai / Martha / und
denen Hochzeiteren zu Cana mitge-
theilet hast. Dich übergeb ich gänzlich
mich / die Meinige / und das Meine.
schalte / walte / herrsche / regiere über
alles nach deinem Belieben. Diß bitt
ich allein / O liebender Seelen-Gast /
Christe Jesu / gib tägliche Nahrung /
gib Fried und Einigkeit / gib Gedult in
Widerwärtigkeit / gib Beständigkeit
in deinem Dienst und Gnade ; gib wah-
re Reu und Leyd im Sterb-Stündlein /
gib endlich / daß wir nach einem seeligen
Todt / dich daroben in der Außerwehl-
ten Freuden-Wohnung ewiglich an-
schauen / Amen.

S. 5. Schluß

S. 5. Schluß-Gebett nach der
Communion zu Jesu und Maria.

Goldseligster Jesu/ich befehl dir
diese meine Communion und ge-
ringe Andacht in dein aller süßes
und mildreiches Herz mit demüthiger
Bitt / du wöllest durch dasselbe alle mei-
ne begangene Fehler und Nachlässigkei-
ten erstaten / auch diß Mess-Opffer und
meine Andacht / mit dem blütigen
Opffer am Creutz vereiniget / deinem
himmlischen Vatter auffopfferen / 1.
Zum Lob-Opffer / dich meinen Gott
und Herrn zu loben / ehren und preisen.
2. Zum Dank-Opffer / für alle mir
erzeigte Wohlthaten. 3. Zum Ver-
söhn-Opffer zur Vergebung und Nach-
lassung aller meiner Sünden und Schul-
den. 4. Zum Bitt-Opffer alle zuvor
begehrte Gnaden zu erhalten. 5. Zum
Bund-Opffer beständig in deiner Gnad
und Liebe zu verharren.

D allerheiligster Fronleichnam
Christi Jesu / mit fünff blütigen Wun-
den

den gezieret / setze dich wie ein Petschafft
 auff meinem Herzen: bezeichne mit de
 nem Rosenfarben Blut meine Seel /
 Händ / Fuß / und alle Sinn / damit ich
 hinführo keinen andern Liebhaber er
 kenne / nichts mehr suche / nichts eiffr
 ger liebe / als dich meinen gecreuzigten
 Jesum / einen Gott meines Herzens /
 mein Heyl / mein höchstes Gut / und
 alles. Darumb bitt ich noch zuletzt ei
 nes: O gütiger Jesu erhöre mich / von
 dir laß nimmer scheiden mich: scheide
 mich von der Welt / von allen irrdischen
 Dingen und unzuläßigen Gelüsten.
 Entscheide mich / wanns dir gefällig /
 von Ehr- und Menschen-Gunst / von
 Gut und Blut / von Freunden und Be
 kandten / von innerlicher Fremd und
 Trost: entscheide mich von allem / was
 im Himmel und auff Erden ist; diß bit
 te ich allein / und bitt es zu tausendmahl:
 O gütiger Jesu erhöre mich / von dir
 laß nimmer scheiden mich.

O Maria / O allergebeledenteste
 Mutter

Mutter IESu / ich hab heut in der H.
 Communion bekommen deinen Herka-
 lerliebsten Sohn IESum / welchen du
 durch den Heil. Geist in deinem Jung-
 fräulichen Leib empfangen / so oft in
 deinen Armen getragen / an der Mütter-
 lichen Brust gedruckt / und in deinem
 Herzen durch die Gnad beständig be-
 halten. O Mutter der Barmherzigkeit
 Maria / ich bitte durch dein Jungfräuli-
 ches Herz / an welchem IESus neun Mo-
 nath gar süßiglich geruhet / erhalte mir
 diese Gnad / daß ich deinen Sohn IESum
 durch keine Sünd verliere / sondern mit
 dir in meinem Herzen bewahre / stets lo-
 be / und inbrünstig liebe.

Jetzt weiche ich ein wenig von dir /
 liebster IESu / nicht aber ohne dich / O
 einzige Hoffnung / Trost und Lieb mei-
 ner Seelen. Unterdessen befehl ich mich
 deiner unermessenen Lieb / die wolle
 mich in deiner Gegen- Lieb allezeit be-
 stättigen. Ich befehle mich deiner uner-
 gründlichen Barmherzigkeit; die wolle
 mich

Et

mich

402 Gebett nach der H. Communion.
mich für alle Sünd gnädiglich bewahren. Ich befehle mich deiner unendlichen Gütigkeit / die wölle mich mit allen mir nöthigen Gaben an Leib und Seel begnädigen. Ich befehle mich deiner allerweisesten Fürsichtigkeit; Die wölle mich in meinen Thun und Lassen nach dem göttlichen Willen führen und regieren. Ich befehle mich endlich deiner ewigen Allmacht / die wölle mich in allem Guten / und in der letzten Gnad erhalten / auch in meinem Todt. Kampff stärken / und nach dem Todt / in dir meinem Gott dem höchsten Gut in alle Ewigkeit erfreuen. Amen.

Anmerckung.

Es ist eben nit vonnöthen, vorige Gebetten vor- und nach der Communion, jedesmal alle zu sprechen, sondern nach Belieben und Andacht, dann diese, dann jene. Gefällt dir eine Veränderung; so gebrauche dann die erste, dann die andere Weiß Weis zu hören. Item die Seuffzer vorm Hochwürdigem Sacrament, im nechst folgenden Theil. Auch kan nach der Communion der Bund mit Gott erneuert werden. fol. 18. oder die Aufs

Auslegung der Wörter Gott zu Ehren, und Jesu zu Lieb. fol. 64. Oder ein und ander Gebett zu Jesu dem Secreuzigten. fol. 185. Zur Mutter Gottes. fol. 207. Zu den Heiligen. fol. 228. nützlich gesprochen werden. Die Eheleute sollen nach der Communion betten ihren grösseren Haus-Seegen, die Wittwen ihr Klag-Gebett, die ledige Personen ihren Stand Gott befehlen, die Geistliche ihre Gesühd erneuern. Besehe die Capittel, so jedem Stand zugeeignet.

S. 4. Gebetter nach der Communion zu sprechen / wann vollkommener Ablass zu verdienen.

I. Umb Erhöhung der Catholischen Kirchen.

Altergütigster Herr Jesu Christe / du hast die Catholische Kirche dir zu einer Braut auserwehlet / und sie so sehr geliebet / daß du dein Leben dafür gegeben / und dein Rosenfarbes Blut für sie vergossen; Ich bitte dich flehentlich / sambt allen frommen Kindern der Catholischen Kirchen / du wöllest sie in deine H. Seiten-Wunde

Lc 2

ver

verschliessen / vor der Gewalt der höllischen Pforten beschützen / von allem Irthumb und Spaltung befreyen / mit himmlischen Seegen und Gnaden erfüllen / in der Andacht / Gottesfurcht und Liebe zu deiner Ehr bestättigen / vergrößern und erhöhen / auch alle Christglaubige zu deinem heil. Dienst führen / darein erhalten / und selig machen. Amen.

Zweymahl Vatter unser und gegrüßet seystu.

2. Umb Bekehrung der Ketzer.

SS Aldreichster Jesu / du Brunn aller Barmherzigkeit und Güte / du Gott alles Trostes! du begehrest den Todt des Sünders nicht; sondern daß er sich bekehre und lebe / dar um bitte ich demüthiglich / du wöllest alle Heyden / Türcken und Juden / alle abtrinnige Ketzer und Sünder in das wunderbarliche Liecht des allein seligmachenden Catholischen Glaubens beruffen; damit sie zu deiner Erkenntniß / Dienst

Dienst und Liebe gelangen. O gecreuzigter Iesu/ gedencck/ daß du den bitteren Todt für sie gelitten hast / und dein kostbares Blut für sie vergossen: Ach laß diesen unendlichen Werth deines Leydens und Bluts an ihnen nicht verlohren gehen. Gestatte nicht / daß die Höll zu deinem ewigen Spott mit ihnen erfüllet werde. O barmherziger Iesu / bewege durch die Krafft deines wunderthätigen Kreuzes ihre hartnäckige Gemüther zur wahren Erkänntnuß / und unterwerffe ihre widerspenstige Herzen deinem süßen Joch; damit sie an dich glauben / auff dich hoffen / und dir mit ewiger Lieb vereiniget bleiben / Amen. 2. Vatter zc. Begrüßet zc.

3. Umb Fried und Einigkeit der Christlichen Fürsten.

Mein gecreuzigter Heyland und Seeligmacher Christe Iesu/ der du am Creutz hangend durch deinen Todt die Erd mit dem Himmel und Gott mit den Menschen versöhnet
Lc 3 und

406 Gebett den Ablass zu verdienen.
und vereinbahret; Siehe doch an das
unschuldige Blut der Christen / welches
so häufig ohne Frucht vergossen wird;
Höre / es ruffet von der Erden zu dir:
Barmherzigkeit / Barmherzigkeit / O
barmherziger IESu: O liebreicher Fried-
den-Fürst Christe IESu / ich bitte dich
durch deine Heil. fünf Wunden; Ich
bitte dich durch dein Fried- bringendes
Blut / du wollest die verwirrete Ge-
müther der Christlichen Fürsten verein-
nigen / mit wahrer Lieb zusammen ver-
knüpfen / und uns einen beständigen
Frieden verleyhen: Damit wir desto
freyer und fleißiger deinem Göttlichen
Dienst mögen abwarten / und dich im
Frieden lieben und loben. Also gesche-
he es / O grund-gütiger GOTT / und wir
wollen deine Barmherzigkeit ewiglich
rühmen / Amen.

2. Vatter unser / und Begrüßet zc.

4. Weis den vollkommenen Ablass einer ge-
wissen Seelen im Fegefeuer, am Seelens
Fest zuzueignen.

O IESU

Iesu mein Gott und Heyland/
 ich bitte deine unermessene Gü-
 tigkeit / und unendliche Barm-
 herzigkeit / du wollest diese meine An-
 dacht und den vollkommenen Ablass
 dieser Seelen N. wann sie es nöthig/
 (oder) jener Seel / dafür ich zu betten
 schuldig bin / (oder) der Seel dafür du
 wilst / daß ich betten soll / lassen zu gut
 kommen; damit sie aus ihren Peinen
 erlöset / vorm Thron deiner Glorj
 dich meinen Gott in meinem Nahmen
 würdig lobe/ ehre/ liebe; Mir auch die-
 se N. und jene Gnad N. erwerbe / ab-
 sonderlich/ für mich bette; Daß ich bey
 Lebzeiten für meiner Seelen, Schuld
 vollkommen gnug thue / und durch ei-
 nen seeligen Tod ihr im Himmel zuge-
 sellet werde, Amen.

Anmerckung.

Dieses Gebett soll am Seelen-Fest, auch
 vor der Communion, zu einer guten Mey-
 nung gebracht werden. Wisse aber, daß
 der Seelen, Ablass einer gewissen Seel in bes-
 onders, dieser N. oder jener N. müsse zu-

Ec 4

geeignet

408 Sonn- und Feiertags-Andacht.
geeignet werden: wie im vorigen Gebett ge-
schieht. Am Seelen-Sonntag können auch
füglich etliche Theil (nach Belieben) aus
der Messen für die arme Seelen fol. 164. ge-
betten werden.



VIII. Theil.

Von Sonn- und Feiertags- Übungen und Andachten.

Dieser Theil ist abgetheilet in 2. Capittel.

1. Stellt für die Feiertags-Übungen:
Das 2. die Andachten.

I. Capittel.

S. I. Was an Sonn- und Feiertags- Tagen für Gottseelige Werck zu üben.

S seynd die Sonn- und Feiertag nicht
darum allein eingesetzt: daß man ei-
ne Mess und Predig anhöre, die übrige
Zeit des Tags aber, mit Müßiggang, Un-
piggkett, Schwätzē, Spielen, Essen und Trin-
cken zubringe (wie leider von vielen geschicht)
warlich nit. Die Feiertage gehören Gott zu,
und dem Heyl der Seelen. Sozt derowes-
gen Christlicher Mensch, an selbigen Tagen
1. die